



Themendienst

Der DB Medibus – die mobile Arztpraxis

Gesundheitsmobilität für Städte und im ländlichen Raum

(Berlin, April 2019) Mit dem DB Medibus bietet DB Regio Bus eine innovative Möglichkeit, den Zugang zu medizinischer Infrastruktur zu verbessern. Insbesondere älteren Menschen fällt in ländlichen Gebieten der immer länger werdende Weg zum nächsten Arzt schwer. Aber auch bei der medizinischen Versorgung in Großstädten kann die mobile Arztpraxis eine sinnvolle Ergänzung zum Hausarzt sein. Die DB reagiert damit auf die Herausforderungen, die eine alternde Gesellschaft und fehlender ärztlicher Nachwuchs mit sich bringen.

„Eine gesicherte ärztliche Versorgung, gerade auf dem Land, ist schon lange Thema in Politik und Gesellschaft“, sagt Dr. Jörg Sandvoß, Vorstandsvorsitzender der DB Regio AG. „Die mobile Arztpraxis, die wir gemeinsam mit Fachleuten entwickelt haben, kann hierfür eine Lösung sein.“

Auch der Gesetzgeber hat die gesellschaftliche Relevanz dieser Innovation erkannt und in das vom Gesundheitsministerium verfasste Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) einfließen lassen, das am 1. Mai in Kraft tritt.



Telemedizin durch Einbau modernster Technologien möglich

Der 12,7-Meter-Linienbus von VDL wurde zu einer mobilen Praxis für Allgemeinmedizin umgebaut und ist ausgestattet mit Sprechzimmer, Behandlungsraum, Wartebereich und Labor. Durch den Einbau modernster Technologien kann bei der Behandlung zudem auch Telemedizin eingesetzt werden. So kann der behandelnde Arzt bei Bedarf einen Facharzt per Videokonferenz hinzuziehen. Durch den eingebauten Dual-SIM Router ist auch in ländlichen Gebieten ein stabiler Internetzugang durch die Bündelung der

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anspruch:



Heiner Spannuth
Leiter Kommunikation DB Regio
Tel. 030 297-54020
presse@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse



Themendienst

Signale verschiedener Provider gewährleistet. Die gesamte IT-Infrastruktur stellt das Technologieunternehmen Cisco.

Autarke Stromversorgung durch Solarenergie

Die Stromversorgung der mobilen Praxis wird über 16 Solarzellen auf dem Dach des Busses gewährleistet, die zusätzlich drei Hochleistungsakkus aufladen. Die elektrischen Geräte wie Kühlschränke, Klimaanlage und Netzwerktechnik können so emissionsfrei betrieben werden. Selbst bei Dauerbetrieb der einzelnen Geräte erhalten die Solarpaneele den Ladezustand der Akkus über mindestens einen Einsatztag. Mit einem zusätzlichen Generator an Bord ist der autarke Einsatz auch an abgelegenen Orten gesichert, wenn die Batterien leer sind.

Die Räume des Medibus werden durch eine Klimaanlage sowohl gekühlt als auch geheizt. Der Bus verfügt außerdem über eine Standheizung für den autarken Betrieb. Die mobile Arztpraxis hat somit vier eigene Klimazonen, die variabel gesteuert werden können.

Ein Angebot an die gesamte Gesundheitsbranche

Der DB Medibus ist ein Angebot an die gesamte Gesundheitsbranche von Politik und Verwaltung über Krankenkassen bis zu den Ärzten. Erste Pilotprojekte konnten zusammen mit Kooperationspartnern bereits initiiert werden:

- Seit Juni 2018 wird der Medibus erstmals von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen im ländlichen Raum eingesetzt. Die erste Bilanz ist sehr positiv: Durchschnittlich behandelt der Arzt hier 36 Patienten pro Tag, dabei ist jeder zweite Patient über 75 Jahre alt.
- Die Charité Berlin setzt den Medibus im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit zur Impfvorsorge an Schulen ein.
- Zuvor wurde er ebenfalls von der Charité Berlin zur Impfvorsorge von Flüchtlingen genutzt. Dafür standen durch eine Videodolmetscher-Software von SAVD per Knopfdruck 50 Sprachen und rund 750 Dolmetscher zur Verfügung, sodass eine reibungslose Kommunikation zwischen Arzt und Patient jederzeit gewährleistet war.
- Die DB nutzt die mobile Arztpraxis zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge.
- Im Mai und Juni 2019 wird das sächsische Sozialministerium den Medibus als Teil einer Impfkampagne einsetzen.
- Aktuell entwickelt die DB gemeinsam mit zahneins einen Zahn-Medibus, der als mobile Zahnarztpraxis die Versorgung in ländlichen Regionen gewährleisten soll.